

BKM HDS-2K

HybridDichtSchlämme
Technisches Datenblatt

Art.-Nr.: H-001-914

Produktbeschreibung

- Multifunktional
- Hochflexibel
- Rissüberbrückend
- Hydraulisch & selbstvernetzend abbindend
- Schnelle reaktive Durchtrocknung
- Bereits nach 3 Stunden regenfest, begeh- und überarbeitbar
- Diffusionsoffen, frost-, UV- und alterungsbeständig
- Sulfat – und tausalzbeständig
- Kann gestrichen, gespachtelt oder mit geeignetem Gerät gespritzt werden
- Haftet ohne Grundierung auch auf mattfeuchten Untergründen
- Emissionsarm EC1 PLUS gemäß GEV-EMICODE

Technische Daten

Basis:	Flüssigkomponente, Pulverkomponente Polymerdispersion Spezialzement, funktionelle Füllstoffe
Mischungsverhältnis:	1 Gew.-Teil 1 Gew.-Teil
Lieferform:	20-kg-Kombigebinde: 10-kg-Eimer 2 x 5-kg-Beutel
Farbe:	weiß, grau
Dichte:	ca. 1,3 kg/dm ³
Körnung:	< 1,0 mm
Verarbeitungszeit*:	ca. 45 Minuten
Überarbeitbar*:	nach ca. 2–4 Stunden
Untergrund-/	
Verarbeitungstemp.:	+5 °C bis +30 °C
Haftzugfestigkeit, gemäß DIN EN 1542:	> 1,0 N/mm ²
Rissüberbrückung, gemäß DIN 28052-6 (PG MDS , AIV):	0,4 mm
Rissüberbrückung, gemäß DIN EN 14891 bei normalen und niedrigen Temperaturen:	≥ 0,75 mm
Wasserdichtheit im Einbauzustand gemäß PG MDS und AIV:	1,5 bar
Wasserdichtheit gegen negativ drückendes Wasser:	1,5 bar
Wasserdampfdiffusionskoeffizient μ:	ca. 1100
Sd-Wert bei 2 mm Trockenschichtdicke:	ca. 2,2 m
Verbrauch pro m² und mm Schichtdicke:	ca. 1,0kg/m ²

Belastbarkeit*):

- Regenfest auf geneigten Flächen nach ca. 3 Stunden, stehende Wasserbelastung ist zu vermeiden
- Druckwasserdicht, (1bar) nach ca. 24 h
- mit Fliesen belegbar nach ca. 3 Stunden

Anwendung

Kann gestrichen, gespachtelt oder mit geeignetem Gerät gespritzt werden.

Die *maximale Schichtdicke* sollte 5mm nicht überschreiten, welche dann in 3 Arbeitsgängen auszuführen sind. Pro Arbeitsgang entspricht dies ca. 1,5mm pro Schichtdicke.

Nicht lot- oder fluchtgerechte Wände sind vorher mit BKM HS auszugleichen.

Kommt es aufgrund von Umgebungsbedingungen zu Rissen in der Abdichtung, können diese mit einer BKM HDS-2K Kratzspachtelung wieder verschlossen werden.

Bei rückseitiger Druckwasserbelastung (Wand- und/oder Bodenflächen) ist vor dem Auftrag von BKM HDS-2K, eine einlagige Vorabdichtung mit BKM HS vorzunehmen.

Anwendungsgebiete

- Erdberührte, negative Bauwerksabdichtung (Bauten im Bestand), Sockelabdichtungen sowie Zwischenabdichtungen auf Bodenplatten.
- Abdichtung von Übergängen am Boden-/Wandanschluss bei nachträglicher Druckwasserabdichtung.
- Geeignet zum Verkleben von Schutz- bzw. Perimeterdämmung sowie zur Anwendung auf alten, fest haftenden Bitumenuntergründen.

Produktverarbeitung

Der Untergrund muss tragfähig, weitgehend vollfugig und ebenflächig, porenoffen und in der Oberfläche geschlossen sein. Er muss frei von Kiesnestern, Lunkern, klaffenden Rissen und Graten, Staub und haftungsmindernden Stoffen, z. B. Öl, Farbe, Sinterschichten und losen Bestandteilen, sein.

Als Untergründe eignen sich z. B. gefügedichter Beton, Putze P II und P III, vollfugig erstelltes Mauerwerk. Feuchtigkeitsempfindliche Untergründe z. B. Gipsgebundene Baustoffe können nicht bearbeitet werden. Ecken und Kanten, z. B. an Sohlenplatten etc., sind zu brechen bzw. zu fasen. Vertiefungen > 5 mm sowie Mörteltaschen, offene Stoß- bzw. Lagerfugen, Ausbrüche, grobporige Untergründe oder unebenes Mauerwerk sind mit geeignetem Zementmörtel, z. B. BKM-HS zu egalisieren.

Der Untergrund ist so vorzunässen, dass er zum Zeitpunkt des Auftrags von BKM HDS-2K mattfeucht ist. Stark saugende und geringfügig sandende Untergründe sind mit BKM MHG zu grundieren. Die Grundierung muss vor den nachfolgenden Arbeitsschritten vollständig durchtrocknen.

*) bei +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Aufgrund von Witterungsbedingungen können sich die angegebenen Daten verlängern oder verkürzen. Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchte verkürzen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchte verlängern die Trocknungszeit.



Verarbeitung

Ca. 50–60 % Flüssig-Komponente in einen sauberen Mischelimer geben und mit der Pulverkomponente zu einer homogenen, klumpenfreien Masse vormischen.

Anschließend die restliche Flüssigkomponente zugeben und ausreichend vermischen. Mit einem kräftigen Rührwerk (ca. 500–700 min⁻¹) ist eine Mischzeit von ca. 2–3 Min. erforderlich. Nach einer Reifezeit von ca. 5 Minuten die Masse noch einmal gründlich homogenisieren.

Das Anmischen von BKM HDS-2K erfolgt mit nachfolgendem Mischungsverhältnis, nach Gewichtsteilen:

1 Teil Pulverkomponente : 1 Teil Dispersionskomponente

Aufgrund von Objekt- oder Verarbeitungsbedingungen, z.B. Verarbeitung im Schlämm- oder Spritzverfahren, ist eine Wasserzugabe bis max. 1,5 % (0,15 l/10 kg) BKM HDS-2K zulässig. Die Wasserzugabe erfolgt nach dem Anmischen der Pulver- und Flüssigkomponente.

BKM HDS-2K wird im Streich- oder Spachtelverfahren in mindestens zwei porenfreien Arbeitsgängen aufgetragen.

Der zweite, sowie folgende Arbeitsgänge können erfolgen, wenn der erste Arbeitsgang durch Begehen oder weiteres Beschichten nicht mehr verletzt werden kann (ca. 2–4 Std., je nach Umgebungsbedingungen).

Eine gleichmäßige Schichtdicke wird lastfallabhängig z.B. durch Verwendung einer Schichtdickenkelle oder 4- bis 6-mm-Zahnkelle und anschließendem Glätten erreicht.

Es ist so viel Material zu verarbeiten, dass die geforderte Trockenschichtdicke entsprechend der gewünschten Wassereinwirkungsklasse erreicht wird. Eine Auftragsstärke von mehr als 2 kg/m² in einem Arbeitsgang kann zur Rissbildung führen und ist zu vermeiden.

Zur Verarbeitung im Spritzverfahren mit geeigneten Spritzanlagen, z. B. HighPump M8 (Peristaltikpumpe), HighPump Small oder HighPump Pictor (Schneckenpumpe), empfehlen wir eine Düsengröße von 4,5 bis 6,0 mm.

In der Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18533 und WTA-Merkblatt „nachträgliche Bauwerksabdichtung erdberührter Bauteile“ sind zudem die folgenden Punkte zu beachten:

Im Sohlen-Wand-Übergang mit BKM HDS-2K in schlämfähiger Konsistenz vorschlämmen und frisch in frisch eine Dichtungskelle aus BKM HS mit mind. ca. 4 cm Schenkellänge einbauen. Alternativ kann objektbezogen auch BKM DS-1K als Haftbrücke ausgeführt werden. Nach Durchtrocknung die Abdichtung mit BKM HDS-2K ausführen.

Hinweise

- Nicht zu behandelnde Flächen vor der Einwirkung von BKM HDS-2K schützen.
- Während der Abbindung darf Wasser die Abdichtung nicht belasten. Rückseitig einwirkendes Wasser kann bei Frost zu Abplatzungen führen.
- Bei starker Sonneneinstrahlung entgegen dem Sonnenlauf, in den beschatteten Bereichen arbeiten.

- In Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit und/oder unzureichender Belüftung (z. B. Wasserbehälter) kann eine Taupunktunterschreitung (Kondensatbildung) auf der Oberfläche vorkommen. Dies ist durch Verwendung geeigneter Maßnahmen, z. B. Kondenstrockner auszuschließen. Direktheizungen oder unkontrolliertes Einblasen von Warmluft ist nicht zulässig.
- BKM HDS-2K darf als Oberflächenbeschichtung keinen punkt- oder linienförmigen Belastungen ausgesetzt werden.
- BKM HDS-2K kann überputzt und auch mit diffusionsoffenen, lösungsmittelfreien Dispersions- bzw. Dispersionssilikatfarben (keine reinen Silikatfarben) überstrichen werden.

Verpackungseinheit

20-kg-Kombigebinde: 10-kg-Eimer 2 × 5-kg-Beutel

Werkzeuge

Werkzeuge im frischen Zustand mit Wasser reinigen.

Lagerung

Flüssigkomponente: frostfrei, 9 Monate; im Original verschlossenen Gebinde, angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen

Pulverkomponente: kühl und trocken, 9 Monate

Rechtliche Hinweise

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch BKM erforderlich sind, BKM rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte. Die Verantwortung für den Erfolg der Anwendung unserer Produkte liegt beim Anwender, da die Verwendung außerhalb unserer Kontrolle steht. Dennoch sichern wir die Qualität unserer Produkte gemäß unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen zu, ohne dabei eine Garantie für deren erfolgreiche Verarbeitung zu übernehmen. Unsere technischen Datenblätter stellen Beratung auf Grundlage unseres besten Wissens dar, allerdings lassen sich daraus keine Verpflichtungen ableiten. Für Zusicherungen von Eigenschaften und Anwendungsmöglichkeiten, die über die in den technischen Datenblättern festgehaltenen Informationen hinausgehen, ist unsere schriftliche Zustimmung erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie auf:

www.bkm-mannesmann.de

Beanspruchung	Trockenschichtdicke mm	Nassschichtdicke mm	Verbrauch, kg/m ²
Bodenfeuchtigkeit/ nicht stauendes Sickerwasser	> 2,0	ca. 1,0	ca. 2,0
Nichtdrückendes Wasser	> 2,0	ca. 1,0	ca. 2,0
Aufstauendes Sickerwasser/ drückendes Wasser	> 3,0	ca. 1,5	ca. 3,0

Ein möglicher Mehrverbrauch bei unebenen Untergründen sowie handwerklichen Schwankungen sind zu berücksichtigen.

Daher sollte gemäß den Normen DIN 18531, DIN 18534, DIN 18535 ein Dickenzuschlag von mindestens 25% berücksichtigt werden.